

Fragenkatalog für den Amateurfunkdienst



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

Prüfungsgegenstand Rechtliche Bestimmungen

- 01 Welche gesetzlichen Bestimmungen sind für den Amateurfunk maßgeblich?
- 02 Was ist die ITU?
- 03 Welche Zwecke verfolgt der internationale Fernmeldevertrag?
- 04 Welche Aufgaben hat das Radiocommunication Bureau?
- 05 Was ist die CEPT und welche Bedeutung hat sie?
- 06 Was ist die VO Funk und was regelt sie?
- 07 Definieren Sie den Begriff Funkanlage
- 08 Erläutern Sie den Unterschied zwischen einem Telekommunikationsdienst und dem Amateurfunkdienst?
- 09 Wann erlischt eine Bewilligung?
- 10 Was kann passieren, wenn Sie ohne oder ohne entsprechende Amateurfunkbewilligung Amateurfunk betreiben?
- 11 Welche Funkanlagen sind bewilligungspflichtig, welche Art der Bewilligungen gibt es?
- 12 Sie ändern den Standort Ihrer Funkanlage – was haben Sie zu tun?
- 13 Was versteht man unter dem Aufsichtsrecht?
- 14 Ein Organ der Fernmeldebehörde will ihre Anlage überprüfen, was haben Sie zu tun?
- 15 Was versteht man unter dem Funkgeheimnis?
- 16 Was kann die Fernmeldebehörde machen, falls Sie einen anderen Funkdienst stören?
- 17 Welche Gebühren müssen entrichtet werden?
- 18 Definieren Sie den Begriff Amateurfunkdienst?
- 19 Definieren Sie den Begriff Funkamateure?
- 20 Definieren Sie den Begriff Amateurfunkstelle?
- 21 Definieren Sie den Begriff Stationsverantwortlicher?
- 22 Definieren Sie den Begriff Klubfunkstelle?
- 23 Definieren Sie den Begriff Bakensender?
- 24 Definieren Sie den Begriff Relaisfunkstelle?
- 25 Darf Amateurfunk von Nichtamateuren abgehört werden?
- 26 Voraussetzungen zur Erlangung einer Amateurfunkbewilligung?
- 27 Wie und wo ist ein Antrag auf Erteilung einer Amateurfunkbewilligung zu stellen?

- 28 Rufzeichen und Sonderrufzeichen?
- 29 Wozu berechtigt die Amateurfunkbewilligung?
- 30 Unter welchen Voraussetzungen dürfen Aussendungen durchgeführt werden?
- 31 Wie ist der Amateurfunkverkehr abzuwickeln?
- 32 Definieren Sie den Begriff Not- und Katastrophenfunkverkehr?
- 33 Was ist der Not- und Katastrophenfunkverkehr?
- 34 Was ist ein und wozu gibt es ein Funktagebuch?
- 35 In welchem Umfang ist Mitbenutzung möglich?
- 36 Wer ist für Amtshandlungen nach dem Amateurfunkgesetz zuständig?
- 37 Nennen Sie einige Verwaltungsstrafbestimmungen in Bezug auf den Amateurfunk?
- 38 Was ist eine CEPT - Lizenz?
- 39 Was darf ein ausländischer CEPT - Lizenz Inhaber in Österreich ohne eigene österreichische Bewilligung?
- 40 Was bedeutet der Begriff Reziprozität und nennen Sie ein Beispiel?
- 41 Nennen Sie die Bewilligungsklassen und wozu berechtigen diese?
- 42 Welche Leistungsstufen kennen Sie und nennen Sie deren Merkmale?
- 43 Unter welchen Voraussetzungen kann eine Amateurfunkbewilligung für die Leistungsstufe C erteilt werden?
- 44 Unter welchen Voraussetzungen kann eine Amateurfunkbewilligung für die Leistungsstufe D erteilt werden?
- 45 Was bedeutet der Status eines Funkdienstes (Primär, Primär/Exklusiv(Pex), Sekundär, ISM)?
- 46 Ist die Verwendung der Betriebsart Telegraphie an eine bestimmte Voraussetzungen gebunden?
- 47 Wann wird eine schädliche Störung als solche behandelt?
- 48 Was gilt für einen Amateurfunkbetrieb auf Schiffen und in Flugzeugen?
- 49 Welche Aussendungen dürfen von einer Amateurfunkstelle empfangen werden?
- 50 Was darf der Nachrichteninhalte einer Amateurfunkaussendung sein?
- 51 Gibt es eine Möglichkeit, dass ein Funkamateur, der die Prüfungskategorie 3 erfolgreich abgelegt hat, auf anderen Frequenzen als dem 70cm-Band Funkverkehr haben darf?
- 52 Wer darf eine Relaisfunkstelle errichten / betreiben / benutzen und wie ist deren Rufzeichen auszusenden?
- 53 Was haben Sie zu tun, wenn Sie Funkverkehr mit einer nicht bewilligten Amateurfunkstelle haben und mit wem dürfen Sie keinen Amateurfunkverkehr haben?
- 54 Welche besonderen Aufgaben hat die ITU in Bezug auf Funkdienste und welche Ausschüsse sind dafür zuständig?

- 55** Was bedeutet missbräuchliche Verwendung von Funkanlagen?
- 56** Was hat der Inhaber einer Amateurfunkstelle zu tun, wenn er nicht bei dieser Stelle anwesend ist?
- 57** Welche Bestimmungen sind beim Betrieb einer Amateurfunkstelle im Ausland zu beachten?
- 58** Unter welchen Voraussetzungen darf der Inhaber einer Amateurfunkbewilligung der Bewilligungsklasse 3 im Ausland Amateurfunkbetrieb durchführen?
- 59** Inhalt der CEPT Empfehlungen T/R 61-01 und T/R 61-02?
- 60** Aufgrund welcher internationalen Regelung dürfen Funkamateure aus bestimmten Ländern auch ohne individuelle Gastzulassung vorübergehend in Österreich Amateurfunk ausüben?
- 61** Unter welchen Voraussetzungen ist die Verbindung von Amateurfunkstellen mittels Internettechnologie zulässig?